

Lena und Luis sind bei Oma Trude. Wir haben in der letzten Zeit gelesen, wie Trude den Kindern den Stammbaum Jesu gezeigt hat. Jetzt geht die Geschichte weiter. Als sie diesen Stammbaum betrachten, lesen sie all die Namen und Luis fragt: „Oma Trude, kannst du mir etwas über Josef erzählen?“ Und Oma Trude fängt an.

Josef

Ihr kennt doch Opa´s Werkstatt, er hat euch ja schon einige Werkzeuge gezeigt. Also stellt euch vor:

In einem alten Haus ist ein kleiner Werkstattraum. Eine Werkbank mit Säge und Hammer und Nägeln steht da drin. Nun kommt ein Mann in einem einfachen, knielangen Gewand rein.



„Hallo, ich bin Josef. Ja, ja, mit Mantel, Hut und Wanderstab, so kennt ihr mich, nicht wahr? Das war damals ein langer Weg von Nazareth nach Bethlehem, den Maria und ich laufen mussten! Gut, dass wir uns wenigstens ein paar wichtige Dinge mitnehmen konnten.

Als wir dann nach Ägypten fliehen mussten, weil Herodes unser Kind töten wollte, da haben wir einfach nur noch genommen, was wir eben hatten. Es war ziemlich gefährlich für uns, damals. Aber wir haben es geschafft! Die Wanderung nach Bethlehem und dann weiter nach Ägypten ist zum Glück schon eine ganze Weile her. Jetzt sind wir wieder zu Hause, in Nazareth.

Eine Laterne habe ich trotzdem noch oft bei mir. Abends, wenn ich noch arbeiten muss, da leistet sie mir gute Dienste. In ihrem Licht kann ich trotz Dunkelheit noch etwas sehen. Und Arbeit habe ich jede Menge. Holzkonstruktionen, Türen, Fenster, sogar Möbel mache ich. Auch nach Ackergeräten werde ich gefragt. Und es geht uns gut, Maria, den Kindern und mir.

Jesus ist schon ein richtig großer Junge geworden. Ich weiß gar nicht, wo er steckt. Wahrscheinlich ist er draußen, mit seinen Freunden. Nachher soll er mir noch helfen, ein paar Balken zum Nachbarn zu tragen. Ja, so stark ist er schon. Und wenn ich ihn brauche, dann hilft er auch gern.“

Es klopft.



„Ja, immer herein!“

Ein bekannter Mann kommt herein.

„Ach, du bist es, Amos. Was möchtest du?“

„Josef, ich brauche deine Hilfe. Mein Sohn wird bald heiraten. Wir müssen unser Haus ein wenig vergrößern. Und da wollte ich dich fragen, ob du helfen kannst. Du hast immer so gute Ideen. Die Tür, die du neulich für mich gemacht hast, ist wirklich schön geworden. Hast du das Muster aus Ägypten mitgebracht?“

„Das Muster in deiner Tür? Nein, ich habe es von meinem Vater gelernt. Er sagte immer, es komme aus Moab. Du weißt ja, in uralter Zeit hat mal einer unserer Vorfahren eine Moabiterin geheiratet.“

„Ja, ich weiß. Aber bist du da jetzt stolz darauf? So eine Mischehe – ich weiß nicht, ob das gut ist?“

„Wieso nicht? Wir haben ja nicht nur die Moabiterin, wir haben auch eine Kanaanäerin und eine Hetiterin in der Familie. Und wir sind stolz auf unsere Familien und unsere Vorfahren!“

Oma Trude beendet die Geschichte. „Luis und Lena, ich hoffe ihr seid oder werdet genau so stolz sein auf eure und unsere Familien und Vorfahren. Habt ihr Lust unseren Stammbaum weiter auszufüllen? Denn auch unsere Nachfahren sollen stolz auf uns sein. Na dann geht es weiter, holt schon mal die alten Fotoalben.“